

INNVIERTEL

Innviertler holte sich Staatspreis für besten Masterabschluss

Von (ho) 13. Januar 2017 02:15 Uhr

LESEDAUER ETWA 1 MIN

- AUF DIE MERKLISTE
- TEILEN
- VORLESEN
- 3 KOMMENTARE



Andreas Grimmer stammt aus Rieds Nachbargemeinde Auroldmünster. Bild: privat

AUROLDMÜNSTER / LINZ. Der Absolvent der HTL Braunau forscht derzeit an der Kepler-Universität in Linz.

"Bereits in der HTL Braunau faszinierten mich die Informatik-Fächer, deshalb wollte ich die Funktionsweise eines Computers von der untersten Transistoren-Ebene bis hin zur Software-Ebene grundlegend verstehen", so Andreas Grimmer, der sein anschließendes Informatikstudium an der Universität Linz in Rekordzeit absolvierte und kürzlich mit dem Würdigungspreis ausgezeichnet wurde. Dieser Staatspreis wird jährlich den besten Absolventen aller österreichischen Universitäten verliehen.

Angespornt wurde der Auroldmünsterer vom Motto seines Professors "Nichts ist motivierender als Erfolg". Nicht unwesentlich zum Erfolg trug auch seine Mitwirkung in Forschungsprojekten bei. "Im Zuge meiner Bachelor- und Masterarbeit konnte ich bereits an einem Institut als studentischer Mitarbeiter forschen. Aus den Arbeiten entstanden wissenschaftliche Publikationen, die ich unter anderem in Osaka in Japan auf einer internationalen Konferenz vorstellen durfte", schildert der Diplom-Ingenieur, der momentan an seiner Dissertation arbeitet.

Nadel im Heuhaufen

In seiner Masterarbeit befasste sich Andreas Grimmer mit industriellen Softwaresystemen, die meist aus mehreren Millionen Zeilen Programmcode bestehen. "Die Suche nach Fehlern gleicht da oft der sprichwörtlichen Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Daher gibt es Frameworks für die Programmanalyse, die Software-Entwickler bei der Fehlersuche unterstützen. Im Zuge meiner Masterarbeit habe ich ein Programmanalyse-Framework für Programmiersprachen der Automatisierungstechnik erstellt. Meine Ergebnisse sind wichtig für die Entwicklung von Werkzeugen, die bei meinem Industriepartner KEBA in Zukunft die Programmierung und Wartung von Software erleichtern."

In seinem Doktoratsstudium der Informatik am Institut für Integrierte Schaltungen an der Universität Linz beschäftigt sich der Innviertler mit dem Entwurf von automatisierten Designlösungen für "Labore-auf-dem-Chip" (Labs-on-Chips, kurz LoCs), die konventionelle biochemische Vorgänge revolutionieren. "Diesen Chips wird viel Potenzial zugesprochen, weil sie durch Miniaturisierung und Integration biochemischer Operationen auf einem Chip Prozesse ersetzen können, die bisher in Laboren durchgeführt wurden."

Intelligente Algorithmen

In den vergangenen Jahren sei die Verbreitung und Nutzung von LoCs sehr stark angestiegen. "Sie werden heutzutage in komplexen Anwendungsfeldern wie etwa In-Vitro-Diagnosen, DNA-Sequenzierungen und Zellanalysen eingesetzt. Diese LoCs bestehen aus Millionen von Komponenten und lassen sich auf Grund ihrer Größe nicht mehr manuell designen", sagt Grimmer.

Genau hier sei, so der Innviertler, die Informatik gefordert, intelligente Algorithmen zu entwickeln, die die vielschichtigen Aufgabenbereiche lösen können. Und Grimmer dürfte auf einem guten Weg sein. "In meinem ersten Jahr konnte ich bereits Publikationserfolge erzielen. Ich darf diese Ergebnisse heuer unter anderem in Japan, in der Schweiz und in Deutschland vorstellen."

Interessieren Sie sich für diesen Ort?

Fügen Sie Orte zu Ihrer Merkliste hinzu und bleiben Sie auf dem Laufenden.

AUROLDMÜNSTER

MEHR AUS INNVIERTEL

- Donauschiffahrt Linz-Pöchlarn/Melk
- Gewerkschaft mit "Schul"-Start
- PV-Anlage auf Messehalle
- "Die Menschen mit nur wenig Besitz waren zu mir am gastfreundlichsten"

Das könnte Sie auch interessieren

WELTSPIEGEL

Rekordmenge an Elfenbein in Singapur beschlagnahmt

SINGAPUR. Der Zoll in Singapur in einem Container insgesamt 8,8 Tonnen an Stoßzähnen im Wert von 12,9 Millionen Dollar (11,5 Millionen Euro)...

OBERÖSTERREICH

Frau am Traunstein vom Blitz getroffen

LINZ. Bis 6 Uhr früh dauerte ein Rettungseinsatz in der Nacht auf Sonntag am Traunstein. Bereits am Samstag war eine Kletterin am Bosruck 150 Meter...

OBERÖSTERREICH

"Bucklwehluck'n" in St. Thomas zugemauert

SANKT THOMAS / BLASENSTEIN. Die "Bucklwehluck'n" in St. Thomas am Blasenstein (Bezirk Perg) gilt vielen als besonderer Kraftplatz.

empfohlen von Outbrain

3 KOMMENTARE

MEISTGELESEN

- Stau nach schwerem Unfall auf der A1
- So lacht das Netz über den Schnitzel-Faux-Pas (150 Kommentare)
- Hagel, Starkregen: Große Schäden nach Unwettern (13 Kommentare)
- Schüsse auf Volksfest in Kalifornien: Mehrere Tote und Verletzte
- Schwerer Tauchunfall im Attersee (14 Kommentare)
- Mord an 15-jährigem Mädchen erschüttert Rumänien
- Wanderin auf dem Traunstein vom Blitz getroffen: "Sie war völlig verzweifelt"
- Kurz reagiert auf neue Schmuddeleiten im Internet (61 Kommentare)
- Erster Torjubel nach 408 Sekunden: Traumstar für LASK-Trainer Ismaël (19 Kommentare)
- Drei Menschen an Tankstelle in Südfrankreich erschossen



OBERÖSTERREICH LINZ WELS STEYR MÜHLVIERTEL INNVIERTEL SALZKAMMERGUT NACHRUFE WETTER	POLITIK LANDESPOLITIK INNENPOLITIK AUSSENPOLITIK	WIRTSCHAFT WIRTSCHAFTSRAUM OÖ DAIDALOS PEGASUS TOP 250 WIRTSCHAFTSAKADEMIE UHREN & JUWELEN	PANORAMA CHRONIK WELTSPIEGEL GRÜNE WELT SOCIETY RECHT WEB MOTOR	MEINUNG KOMMENTARE PRO & CONTRA MENSCHEN BLOGS KOLUMNEN LESERBRIEFE POSTINGS
SPORT FUSSBALL MOTORSPORT WINTERSPORT MEHR SPORT	KULTUR LITERATUR MUSIK KINO TV-PROGRAMM WAS IST LOS? TICKETSHOP	MEINE WELT FAMILIE ESSEN & TRINKEN GESUNDHEIT GARTEN WOHNEN REISEN GEWINNSPIELE HOROSKOP SUDOKU IMMOBILIEN HAUS & BAU	MEINE HEIMAT GESCHICHTE HOAMATLAND LANDSLEUTE MUNDART BRAUCHTUM	REISEN REISEANGEBOTE FLIEG AB LINZ

LESERSERVICE

- MEIN ABO
- ABO-SHOP
- KINDERNACHRICHTEN
- LESER-SHOP

MEHR SERVICE

- OÖNCARD
- TICKETS
- OÖN WEITEREMPFFEHLEN